

Pressemitteilung vom 30.08.2021

Heiligenthal schockt

Neuer Defi der Feuerwehr ist schon in der App „LG schockt“ registriert – Sparkasse Lüneburg spendet 4.188,80 Euro.

Heiligenthal. Manchmal zählen Minuten, wenn es um das Leben eines Menschen geht – und Fabian Busse wollte, dass diese Minuten auch in Heiligenthal geschenkt werden. Denn anders als in den umliegenden Ortschaften verfügte das Dorf über keinen Defibrillator, kurz Defi. „Leider ist ein Defibrillator noch keine Pflicht an öffentlichen Gebäuden“, sagt der freiwillige Feuerwehrmann. Daher hat er das Ganze kurzerhand selbst die Hand genommen.

Jedes Jahr sterben rund 100.000 Menschen an plötzlichem Herztod. Er kann in Folge von unbehandeltem Kammerflimmern eintreten. Ist ein Defibrillator in der Nähe, kann dieses Gerät Leben retten. Die Feuerwehr selbst verfügte jedoch nicht über die Mittel, sich eines anzuschaffen. Daher griff Fabian Busse zum Laptop und tippte los: Exakt 4.188,80 Euro beantragte er im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr bei der Sparkassen-Förderinitiative „Das tut gut“.

„In Heiligenthal kommen viele Touristen und Radfahrer vorbei, es gibt zahlreiche Spaziergänger“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins Frank Patt. „Ein Defibrillator am Feuerwehrgebäude ist daher nicht nur für das ganze Dorf gut, sondern auch für unsere Gäste.“ Der Förderverein ist eine Institution in Heiligenthal: Er zählt mehr als 100 Mitglieder – bei 400 Einwohnern.

Gemeinsam waren Patt und Busse erfolgreich: Es stimmten nicht nur genug Kundinnen und Kunden für ihr Projekt ab, sondern der Förderverein legte sogar noch einen Eigenanteil auf die Spende. Jetzt hängt nicht nur ein Defi draußen am Feuerwehrhaus, sondern ein zweiter auf dem Einsatzfahrzeug.

Auch in der App „LG schockt“ ist der neue Defi bereits registriert. Wer sich die Anwendung des Arbeiter-Samariter-Bunds, Kreisverband Lüneburg, auf das eigene Smartphone herunterlädt, kann jederzeit und an jedem Ort sehen, wo in der Nähe ein Lebensretter hängt: www.lueneburg-schockt.de.

Niklas Brodersen von der Sparkasse Lüneburg freut sich, dass der Förderverein mit seiner Idee Erfolg hatte. „Wer ein Giro-Privileg-Paket bei uns bucht, zahlt dafür einen Preis. An Projekten wie diesem sehen wir, dass ein Teil der Gebühren zurück in die Region fließt. Das tut allen gut.“

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:

Jana Twesten und Angela Meyer – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg

Telefonnummer: 04131 288-2001 und 04131 288-3131

E-Mail: presse@sparkasse-lueneburg.de

Bildunterschrift:

Trafen sich beim neuen Defi in Heiligenthal: v.l. Frank Patt (Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr), Niklas Brodersen (Sparkasse Lüneburg) sowie Fabian Busse und Ortsbrandmeister Hauke Sönnichsen von der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenthal.

Fotos: Sparkasse, honorarfrei